

# Die Ausstellung

ist werktätlich von 9.00 - 16.00h geöffnet.  
Auf Anfrage ist eine Besichtigung/Führung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Projektstage für Schulklassen- und Kurse ab Jahrgang 8 in Kooperation mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut und der Firma RE-CON gGmbH nach Anfrage; ebenso Führungen für Konfirmanden- und Jugendgruppen mit einem Klima-Parcours und dem documenta-Solar-Boot

Weitere Informationen hierzu unter:  
[www.schueleraktionstag.de](http://www.schueleraktionstag.de)



## Veranstalter:

**Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck**  
(Dezernat Ökumene, Weltmission und Entwicklungsfragen; Referat Weltmission & Partnerschaft; Ökumenische Werkstatt; Kirchlicher Entwicklungsdienst)

## Rückfragen, Kontakt, Info über:

Ökumenische Werkstatt Kassel im Haus der Kirche  
Tel: 0561-9378-245 | Mail: [oew.ks@ekkw.de](mailto:oew.ks@ekkw.de)

Infos zur Ausstellung und zum Begleitprogramm:  
[www.ekkw.de/klima](http://www.ekkw.de/klima)

Infos zu begleitenden Schulprojekttagen:  
[www.schueleraktionstag.de](http://www.schueleraktionstag.de)



## Wegbeschreibung :

Der Ausstellungsort ist gut und klimaschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

**Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe,**  
dann Fußweg Richtung Bergpark, ca 7 min

oder **Straßenbahn Linie 1, Haltestelle Hessischer Rundfunk,** von dort aus ca. 200 m zurück

oder **Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Christuskirche,** von dort in die Baunsbergstraße Richtung Wilhelmshöher Allee, 3 Minuten Fußweg



## KLIMA DER GERECHTIGKEIT



**Ausstellung zum globalen  
Klima-Wandel aus der Sicht  
des Südens –  
anders handeln: jetzt!**

Haus der Kirche | Kassel | Wilhelmshöher Allee 330  
01. - 26. September 2008 | mit Begleitprogramm

# EINLADUNG zur Klima-Ausstellung nach Kassel

»Alle Welt« redet vom Klimawandel. »Alle Welt« ist auch betroffen, doch sehr unterschiedlich! Wir sitzen alle in einem Boot, aber es gibt Plätze erster und dritter Klasse. Radikale Änderungen sind notwendig, um die Folgen des Klimawandels noch zu verlangsamen oder abzumildern. Dabei kommt den Industrieländern wie Deutschland eine besondere Verantwortung zu. Unser Verbrauch an Ressourcen hat maßgeblich zum Klimawandel beigetragen. Demgegenüber ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Ländern des Südens, insbesondere in Afrika, verschwindend gering. Dennoch zahlen gerade diese Menschen den Preis für den Klimawandel! Dürre und Überschwemmungen bedrohen Lebensgrundlagen ganzer Völker. Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck hat vielfache Beziehungen zu Partnerkirchen in den Ländern des Südens, die mit uns im Gespräch über diese globalen Probleme sind.

Die Auswirkungen des Klimawandels für die Länder des Südens werden anschaulich in der Ausstellung „Klima der Gerechtigkeit“ dargestellt. Konkrete Beispiele in den Ländern mit kirchlichen Partnern zeigen, wie das veränderte Klima den Alltag von Menschen in Entwicklungsländern beeinträchtigt. Gleichzeitig erfährt der Besucher, wie Einzelne und Gruppen, auch Kirchengemeinden, hier wie dort positive Schritte gehen können, um weitere katastrophale Auswirkungen zu vermeiden. Die Ausstellung wurde von der Vereinten Evangelischen Mission entwickelt, einer Gemeinschaft von Kirchen in drei Kontinenten.

Sie ist für unsere weltweiten partnerschaftlichen Beziehungen ein kompetenter Kooperationspartner mit viel Erfahrungen im Bereich von Entwicklungsfragen, Menschenrechtsarbeit und Partnerschaften.

Als Christen sehen wir unsere Verantwortung für die gesamte Schöpfung und fragen nach Möglichkeiten einer hilfreichen globalen Vernetzung und nach Schritten in eine klimaverträglichere Zukunft für alle Menschen und ihre Mitwelt!

Wir laden ein, sich die Ausstellung anzusehen und am herausfordernden Begleitprogramm teilzunehmen!

Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330

## Programm

01. Sept. 2008  
um 11.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung durch Vizepräsident Dr. Volker Knöppel und Ökumenedezernent Dr. Wilhelm Richebächer

08. Sept. 2008  
um 19.30 Uhr

„Was tut die Kirche für ein Klima der Gerechtigkeit?“  
Podium mit Bischof Dr. Martin Hein und Dr. Hans Diefenbacher, Heidelberg, Beauftragter des Rates der EKD für Umweltfragen

16. Sept. 2008  
um 18.00 Uhr

„Uns steht das Wasser bis zum Hals!“  
Fei Tevi, Generalsekretär der Pacific Conference of Churches, berichtet von der Bedrohung der pazifischen Inselwelt durch den Klimawandel

26. Sept. 2008  
um 11.00 Uhr:

Finissage mit Vorstellung von Ergebnissen der Begleitaktion mit Schulklassen der Region

